

# **JAHRESABSCHLUSS**

**2005**

## **Inhaltsverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Gewinn- und Verlustrechnung 2005

Anhang gem. RLG

Lagebericht 2005/2006

Tabelle1

**Bilanz zum 31. Dezember 2005**

<b>Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>(Vorjahr)</b>	<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>	<b>(Vorjahr)</b>
A Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Sonstige Forderungen	223.937,28	167.751,83	1. Stammkapital	36.336,42	36.336,42
II. Wertpapiere und Anteile			2. Kapitalanteilscheine	2.201.986,88	2.201.986,88
1. eigene KAS	0,00		3. Kapitalrücklagen		
2. Sonstige Wertpapiere	2.225.716,02	2.265.509,88	b) freie RL	1.097.386,46	1.097.386,46
III. Guthaben bei Banken	1.344,29	4.975,75	4. Bilanzverlust	<u>-1.695.280,09</u>	<u>-1.705.436,05</u>
IV. Rechnungsabgrenzungen	3.315,63	2.086,90		1.640.429,67	1.630.273,71
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen	73.395,67	73.325,67
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Banken	639.332,93	641.877,54
			2. Lieferungen/Leistungen	616,80	0,00
			3. Sonstige	100.538,15	94.847,44
	<b>2.454.313,22</b>	2.440.324,36		<b>2.454.313,22</b>	2.440.324,36

Tabelle2

## Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.-31.12.2005

	EUR	(Vorjahr)
1 Umsatzerlöse	201.531,31	301.670,75
2 Sonstige betriebl. Erträge	0,00	15.416,67
Auflösung Rückstellungen	650,00	2.543,55
3 Materialaufwand		
Wertpapiereinsatz (BW)	-123.076,49	-188.511,28
4 Sonstiger betriebl. Aufwand	<u>-10.525,77</u>	-22.122,71
Kursverluste		-16.957,04
<b>5 Betriebsergebnis</b>	<b>68.579,05</b>	<u>92.039,94</u>
6 Zinsen und Dividenden	110,80	487,60
7 Abschreibungen auf WP (Wertberichtigungen UV)	-29.518,58	-41.095,08
8 Zinsen und ähnl. Aufwand	<u>-28.071,86</u>	<u>-28.417,10</u>
<b>9 Finanzergebnis</b>	<b>-57.479,64</b>	-69.024,58
<b>10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)</b>	<b>11.099,41</b>	23.015,36
11 a.o. Aufwendungen/Erträge	0,00	0,00
12 a.o. Ergebnis	0,00	0,00
<b>13 Ergebnis vor Steuern</b>	<b>11.099,41</b>	23.015,36
14 Steuern vom Eink./Ertrag	-943,45	-1.956,30
<b>15 Jahresergebnis</b>	<b>10.155,96</b>	21.059,06
<b>16 Verlustvortrag</b>	<b>-1.705.436,05</b>	-1.726.495,11
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-1.695.280,09</b>	-1.705.436,05

## A N H A N G

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der  
ARV Dr. Stark GmbH

für das Geschäftsjahr 2005

### **Erläuterungen zur Bilanz**

Der Jahresabschluß für 2005 wurde wie in den vergangenen Jahren nach den Grundsätzen des RLG 1990 unter Berücksichtigung des EU-Ges.RÄG 1996 erstellt.

Die bisher angewendeten Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich fortgeführt.

Die Wertpapiere im Umlaufvermögen wurden im Sinne des strengen Niederstwertprinzips per Bilanzstichtag einzelwertberichtigt; Einzeltitel mit einem nicht feststellbaren Kurswert wurden auf den Erinnerungswert (EUR 0,01) wertberichtigt.

Die Gesellschaft besitzt weder Sach- noch Finanzanlagevermögen; die Büroräumlichkeiten samt Infrastruktur standen auch im abgelaufenen Jahr kostenlos zur Verfügung.

#### **Sonstige Forderungen**

Die Einbringlichmachung der bereits voll wertberichtigten Altforderungen ist weiterhin nicht realistisch; aus Kosten- und Risikogründen wurden Betreibungen bisher nicht näher in Betracht gezogen.

Die Regreßforderung gegenüber Ecopro Holding AG ist unverändert aufrecht; die Chancen auf zumindest teilweise Einbringlichmachung in den nächsten Jahren sind laut Aussagen der Ecopro Holding AG nicht unrealistisch, weil einige seit Jahren in Bearbeitung befindliche größere Geschäftsfälle nun doch bald abgeschlossen werden können sollten.

Die gegen den ehemaligen Verwaltungsrat der Vermögensverwaltung AG in Zug eingeleiteten rechtlichen Schritte kommen nur sehr schleppend voran; ob in der Folge ggfls jemals mit Zahlungseingängen gerechnet werden kann, ist nicht abschätzbar.

## **Wertpapiere und Anteile**

Der Wertpapierbestand bei Sparkasse Knittelfeld AG ist für den noch bestehenden Kredit (einst in JPY, seit August 2003 auf Verlangen der Bank in EUR) verpfändet; Depotumschichtungen dieses Bestandes sind erst nach wesentlicher Teilabdeckung des Kredites wieder möglich.

Der überwiegende Anteil der Wertpapiere besteht weiterhin aus Ecopro-KAS, die in den nächsten Jahren sukzessive verkauft werden sollen; der Wertansatz entspricht etwa einem Drittel des letzten Handelspreises.

## **Eigenkapital**

Das Stammkapital ist gegenüber den Vorjahren unverändert EUR 36.336,42 und voll einbezahlt.

Das KAS-Kapital hat gegenüber dem Vorjahresstand keine Veränderung erfahren.

Der Gewinn des laufenden Geschäftsjahres hat den Bilanzverlust im entsprechenden Ausmaß verringert.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellung für die in 1992 begründete Bürgschaft gegenüber der Ecopro AG ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Dieser Position steht eine Regreßforderung – sonstige Forderungen – entgegen.

## **Verbindlichkeiten**

Diese enthalten im wesentlichen den mittels der Wertpapiere besicherten Kredit bei Sparkasse Knittelfeld AG und die Zahlungsverpflichtung aus dem Bürgschaftsfalle (s. Rückstellungen) gegenüber der EB- und Hypobank Burgenland AG.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Aus dem Verkauf von Wertpapieren wurden EUR 201.531,31 Erlöse erzielt, wofür Buchwerte von EUR 123.076,49 eingesetzt worden, sodaß hieraus ein Bruttogewinn in Höhe von EUR 78.454,82 oder ca. 66% erzielt werden konnte.

Die Wertberichtigungen sind auf die Kursverluste bei einigen Werten per Jahresende zurückzuführen, die aber nicht nachhaltig sein sollten.

Im Zinsaufwand sind die für den EUR-Kredit gegenüber dem früheren JPY-Kredit höheren Zinsen und die gerichtlich zugesprochenen Zinsen für die Bürgschaftsverpflichtung bei der EB- und Hypobank Burgenland enthalten.

Dividendenerlöse fallen bei den Wertpapieren keine an.

## **Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Dienstnehmer beschäftigt und keinen Aufsichtsrat installiert.

Dies ist auch für das laufende Geschäftsjahr nicht vorgesehen.

Die Gesellschaft verwaltet ihr eigenes Vermögen; sie betreibt keine Vermögensverwaltung oder -beratung für Dritte und führt keine Vermittlungstätigkeiten aus.

Der Geschäftsführer

Wien, im Februar 2006

## L A G E B E R I C H T

Das abgelaufene Geschäftsjahr konnte wiederum mit einem Gewinn abgeschlossen werden, obwohl die Möglichkeit, Wertpapiere zu handeln, für uns weiterhin äußerst eingeschränkt gewesen ist.

Die Kurse einiger unserer Goldminenaktien sind jedoch im Vergleich zum Ende des Vorjahres bedeutend angestiegen, Coral Gold sind unmittelbar nach einem Wechsel im management um rund 280% nach oben gegangen, liegen aber noch immer erheblich unter unserem einstigen Anschaffungspreis.

Der Goldpreis ist, wie von uns seit Jahren richtig eingeschätzt, weiter angestiegen und hat die erwartete 500-Dollar-Grenze sogar noch vor Jahresende überschritten. Er wird weiter steigen; unsere Goldminenaktien ebenfalls; es nur eine Frage der Zeit, weil die fundamentale Werthaltigkeit ist ebenso sicher wie daß der Dollar auch in diesem Jahr wieder bedeutend schwächer werden wird.

Gewinne konnten wir mit mehreren kleineren Positionen bei Direktbanken öfters realisieren und dabei innerhalb von oft nur einigen Wochen durchschnittlich rund 30% Gewinn mitnehmen.

Der Mangel an ausreichender Liquidität verhinderte, daß diese Gewinne ein größeres Gesamtvolumen erreichen konnten.

Im abgelaufenen Jahr haben wir Wertpapiere mit Anschaffungs-/Buchwerten von ca EUR 123.000,- um mehr als EUR 201.000,- verkaufen können.

Diese Art des kurzfristigen Handelns ist vor allem durch die online-trades leichter möglich geworden.

Die vorgesehen gewesene Aufnahme neuer Investoren ist noch nicht im gewünschten Ausmaß zustande gekommen, obwohl wir mit zahlreichen Interessenten seit langer Zeit im Gespräch sind und auch von einigen Zusagen erhalten haben, deren Erfüllung können wir aber zeitlich nicht beeinflussen.

Aufgrund bisheriger Verhandlungen und Möglichkeiten sollte aber eine Ausweitung der Kapitalbasis ebenso Realität werden können, wie auch weitere Kursanstiege unserer Depotwerte zu erwarten sind.

Weltweit erwarten wir in diesem Jahr weiter ansteigende Rohstoffpreise, einen sinkenden Dollarwert, eine Renaissance der Goldminenaktien und ansonsten ziemlich volatile Börsen, da die wirtschaftliche und politische Situation nicht die Basis für weder Ruhe noch Frieden ist.



Die für das abgelaufene Geschäftsjahr vorgesehen gewesene Reduktion unserer Kreditverpflichtung konnte noch nicht wunschgemäß durchgeführt werden.

In diesem Jahr sollten aber die Verbreiterung der Kapitalbasis sowie die ansteigenden Aktienkurse die Gesamtsituation entsprechend entschärfen können.

Auch wenn im vergangenen Jahr wieder ein Gewinn erzielt werden konnte, wird es doch unsere Zielsetzung sein, im laufenden Jahr die Ergebnisse der Vorjahre zu übertreffen.

Der Geschäftsführer

Wien, im Feber 2006